

Geschäftsbericht 2024

Der Wandel und die
Zukunftsfähigkeit im Fokus:
Für unsere Mitglieder
und unsere Versicherten.



**«Nichts ist
so beständig
wie der Wandel.»**



Heraklit von Ephesus

Veränderung ist eine Konstante – sowohl in unserer Gesellschaft als auch in unserem Alltag. Als Genossenschaft leben wir diesen Wandel mit Verantwortung und Weitsicht. Dabei arbeiten wir Hand in Hand mit unseren Mitgliedern zusammen und gestalten eine Vorsorge, die nicht nur den Bedürfnissen von heute, sondern auch jenen der Zukunft ent-

spricht. Kritisches Denken, transparente Entscheidungen und ein offener Austausch sind unsere Werkzeuge: Sie ermöglichen es uns, Veränderungen nicht nur zu erkennen und zu verstehen, sondern sie aktiv zu nutzen. So stellen wir sicher, dass unsere Ausrichtung zukunftsfähig bleibt und unsere Mitglieder bei der Asga bestens aufgehoben sind.

Der Wandel als Brücke zur Zukunftsfähigkeit

In einer Zeit des stetigen Wandels setzen wir auf Anpassungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein, um langfristige Werte zu schaffen und den Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu begegnen.

Indem wir dem Wandel begegnen, schaffen wir Stabilität.

«Nichts ist so beständig wie der Wandel.» Davon ist die berufliche Vorsorge in der Schweiz nicht ausgenommen. Unser Privileg ist allerdings, dass es sich bei der beruflichen Vorsorge um eine Branche handelt, die in Generationen denkt. Veränderung im Sinne von Wandel muss nicht sogleich in Bewegung übergehen. Entscheidend sind langfristige Trends wie die Entwicklung der Lebenserwartung, die Ausbreitung neuer Ar-

beitsmodelle, die langfristige Veränderung des Zinsniveaus und damit die Renditeerwartungen oder etwa der Konzentrationsprozess im Schweizer Pensionskassengeschäft auf weniger, dafür grössere Anbieter. Diesen Wandel gilt es in den versicherungstechnischen Parametern, in unserer Wachstumsstrategie, aber auch in unseren Strukturen abzubilden. Bezogen auf unsere Anlagen heisst dies exemplarisch, nicht mögliche Marktentwicklungen vorwegnehmen zu wollen, sondern mit dem zur Asga passenden Risikoappetit strategisch investiert zu sein.



Stefan Bodmer,
Verwaltungsratspräsident

Veränderung bedeutet nicht sogleich Bewegung. Bestes Beispiel dafür ist wohl der jüngst erlebte Zinszyklus. Nachdem der inflationsgetriebene Zinsanstieg ab Ende 2022 einige Marktteilnehmer kurzfristig dazu bewogen hat, ihren technischen Zins anzupassen, stellen wir heute fest, dass wir beim Schweizer-Franken-Zins bald wieder am Ausgangspunkt sind – nämlich beim Nullzinsniveau. Verfliegen ist die kurzfristige Zinseuphorie, geblieben dagegen das historisch tiefe Zinsniveau als längerfristiger Trend. Im Rahmen der Asset- & Liability-Analyse 2024 haben wir sowohl den technischen Zins von 1,75 % wie auch den Absenkungspfad des Rentenumwandlungssatzes validiert und sind – wenig überraschend – zum Schluss gekommen, am bereits definierten Pfad festzuhalten. Das heisst, der technische Zinssatz bleibt bei 1,75 % und im Jahr 2025 werden wir die vorläufig letzte Reduktion des umhüllenden Rentenumwandlungssatzes auf 5,2 % vornehmen.

Etwas schwieriger gestaltet sich das Thema Wandel und Zukunftsfähigkeit bei der Reform unserer rechtlichen Rahmenbedingungen. Der Souverän hat die Reformvorlage Ende September 2024 mit 70 % Neinstimmen regelrecht abgeschmettert. Die Absage an die Reform der beruflichen Vorsorge stellt wahrlich kein Novum dar. Wir müssen zur

Kenntnis nehmen, dass die berufliche Vorsorge in der Schweiz Stand heute nicht reformierbar ist. Ein gesetzgeberischer Marschhalt ist deshalb unausweichlich.

Dessen ungeachtet läuft der Wandel in der Gesellschaft unvermindert weiter. Die Verantwortung für die Anpassung der beruflichen Vorsorge an die gestiegene Lebenserwartung, das sich verändernde Arbeitnehmerverhalten oder das historisch tiefe Zinsniveau bleibt damit bei den Pensionskassen. Die Asga ist bereit, diese

Verantwortung zu tragen. Als Konsequenz daraus wird unsere Wachstumsstrategie weiter darauf abzielen, eine «junge» Pensionskasse zu bleiben und den Anteil überobligatorischer Alterssparguthaben – also die Umhüllung – zu steigern. Beides schafft Spielraum und genau den wollen wir uns erhalten.

Der Wandel findet schliesslich auch in unseren Strukturen statt. Dabei blickt die Asga auf eine lange Stabilität ihrer Organisation zurück. Über die vergangenen zehn Jahre wurden nur kleinere Anpassungen vorgenommen. Die Risikokontrollfunktion wurde gestärkt und unabhängiger gestaltet. Anfangs 2023 wurde aus Gründen der Abwicklungseffektivität entschieden, einen neuen Geschäftsbereich *Operations* zu etablieren. Im vergangenen Geschäftsjahr erfolgte nun der Aufbau einer Rechtsabteilung. All diese Einheiten wurden direkt dem Geschäftsführer unterstellt, womit seine Führungsbreite stetig gewachsen ist. Der Verwaltungsrat hat sich auch deshalb über die vergangenen 18 Monate intensiv mit der Etablierung einer neuen Führungsstruktur auseinandergesetzt. In der Folge wurde entschieden, die Struktur zu vereinfachen, die Anzahl Unterstellter zu beschränken und die Geschäftsleitung zu verkleinern. Per 1. Januar 2025 führt der Geschäftsleiter über die vier Geschäftsbereiche *Marktentwicklung*, *Vorsorge*, *Kapitalanlagen* und das *Service Center* das operative Geschäft. Neu ist insbesondere die Etablierung des Bereichs *Service Center*. Dieser Bereich vereinigt hauptsächlich bereichsübergreifende Funktionen und hat den Auftrag, die Zusammenarbeit zu stärken und die Digitalisierung auf die nächsthöhere Ebene zu führen. Die Zielsetzung der Neuorganisation besteht nicht darin, Kosten zu sparen. Es geht primär darum, über die angestrebte Vereinfachung der Führungsstruktur die Effektivität zu verbessern, das absehbare Wachstum strukturell aufzufangen und damit die Zukunftsfähigkeit der Asga sicherzustellen.

Die Neuorganisation schafft Zukunftsfähigkeit.

Veränderung ermöglicht Fortschritt

Die Zukunft beginnt jetzt – mit mutigen Schritten in Richtung Digitalisierung und organisatorischer Neuausrichtung.



Sergio Bortolin,
Geschäftsführer

Der Wandel schafft neue Chancen für die Asga.

Unternehmen, die den Wandel aktiv bewältigen, sichern nicht nur ihre Wettbewerbsfähigkeit, sondern schaffen auch eine Arbeitsumgebung, die Innovation und Effizienz fördert. Die Transformation hin zu einem modernen und kundenorientierten Unternehmen ist eine Herausforderung, die gleichzeitig neue Möglichkeiten bietet.

Der digitale Fortschritt hat nahezu alle Lebens- und Arbeitsbereiche durchdrungen. Aufgrund dieser Entwicklung werden wir un-

sere Kommunikation mit den Versicherten und Mitgliedern vermehrt online gestalten. Der Vorsorgeausweis ist schon heute über das Versichertenportal online verfügbar. Ein weiteres Schlüsselprojekt war im Jahr 2024 die Implementierung eines Chatbots auf unserer Webseite. Dieser hilft nicht nur, Routineanfragen effizient zu bearbeiten, sondern steigert auch die Kundenzufriedenheit, indem er rund um die Uhr zur Verfügung steht. Nicht zu vergessen ist die Weiterentwicklung von unserem Mitgliedermagazin AsgaKontakt, das künftig ebenfalls online und in neuer Frische erschei-



nen wird. Digitalisierung bedeutet in diesem Kontext nicht nur technologische Innovation, sondern auch ein klares Bekenntnis zur Kundennähe und Serviceorientierung.

Im Weiteren haben wir unsere Büroräumlichkeiten neu gestaltet, was ebenso einen Wandel darstellt. Denn moderne Arbeitsplätze fördern das Wohlbefinden und die Produktivität, da sie mit aktuellen Technologien und ergonomischen Designs besser auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden abgestimmt sind. Und die offen gestalteten Kommunikationszonen aktivieren sowohl die Kreativität als auch die Teamarbeit. Mitarbeitende tragen dadurch aktiv zur Weiterentwicklung eines modernen Unternehmens bei.

Die Weiterentwicklung spiegelt sich auch in der Ausgestaltung unserer Organisationsstruktur wider. Ab dem 1. Januar 2025 haben wir die Geschäftsleitung neu strukturiert und auf vier zentrale Bereiche ausgerichtet. Neben *Vorsorge, Marktentwicklung und Kapitalanlagen* werden künftig alle weiteren Dienstleistungen im *Service Center* gebündelt. Mit

der Ernennung von Nicolas Höfler zum neuen Leiter des Service Centers wird ein wichtiger Schritt in der organisatorischen Neuausrichtung vollzogen. Diese Personalentscheidung betont, wie entscheidend erfahrene und visionäre Führungspersönlichkeiten in Zeiten des Wandels sind. Er bringt nicht nur frischen Wind in unsere Organisation, sondern steht auch für eine moderne Führungskultur, die Transparenz, Mitgestaltung und Innovation in den Vordergrund stellt.

Die Kombination aus Digitalisierung, Büroumgestaltung und Reorganisation verfolgt ein klares Ziel: eine nachhaltige, zukunftsorientierte Unternehmensentwicklung zu schaffen. In einer Zeit, in der Veränderungen die einzige Konstante sind, liegt die wahre Herausforderung darin, den Wandel nicht nur zu akzeptieren, sondern bewusst zu gestalten und somit aktiv zu nutzen. Klar ist: Mit einer klugen Strategie und dem Mut, neue Wege zu gehen, kann der Wandel zur Chance werden. Und dieser Mut ist genau das, was unsere gemeinsame Zukunft braucht.

Für die Asga bedeutet die Digitalisierung ein klares Bekenntnis zur Kundennähe.

Ein erfolgreiches Anlagejahr trotz anspruchsvollem Umfeld

Das Anlagejahr 2024 wird als ein überdurchschnittlich erfolgreiches Jahr in Erinnerung bleiben, obwohl das wirtschaftliche und geopolitische Umfeld herausfordernd blieb. Sinkende Inflationsraten und Zinsen sowie eine robuste US-Wirtschaft trugen massgeblich zu diesem positiven Ergebnis bei.

Während die USA ihre führende Rolle in der globalen Wirtschaft und an den Aktienmärkten weiter ausbauen, mussten Europa und China mit zahlreichen negativen Nachrichten kämpfen. Die Schweiz hielt sich wirtschaftlich vergleichsweise stabil und fiel im globalen Kontext vor allem durch frühzeitige und deutliche Zinssenkungen der Schweizerischen Nationalbank auf. Diese senkte ihren Leitzins in vier Schritten auf 0,5%, um der schwächelnden Industrie und der bereits niedrigen Inflation entgegenzuwirken.

Die US-Notenbank folgte im September mit einer Zinssenkung von 0,5% und senkte den

Leitzins bis Jahresende auf 4,5%. Die Europäische Zentralbank senkte ihren Leitzins ebenfalls mehrfach, doch innerhalb Europas blieben wirtschaftliche und politische Unterschiede bestehen – insbesondere Deutschland bewegte sich in die Rezession.

Der US-Aktienmarkt profitierte von der robusten Wirtschaft, den Zinssenkungen sowie dem Boom im Bereich der Künstlichen Intelligenz. Die Wahl von Donald Trump zum nächsten US-Präsidenten, verbunden mit der Hoffnung auf eine anhaltend günstige Wirtschaftspolitik, verlieh dem US-Aktienmarkt zusätzlichen Auftrieb.

Kumulierte Rendite 2024



In diesem Umfeld resultierte für das Gesamtvermögen der Asga Pensionskasse eine Rendite von +7,02 %. Der grösste Treiber waren die Aktien, insbesondere Aktien Ausland mit einer Rendite von +27,99 %. Die heimischen Aktien legten um +6,23 % zu, was zwar über den langfristigen Erwartungen liegt, jedoch vor allem aufgrund der stark negativen Rendite des Indexschwergewichts Nestlé im internationalen Vergleich etwas abfällt. Sämtliche Renditen bei den Obligationen waren positiv. Einerseits profitierten diese Anlagekategorien von den sinkenden Zinsen, andererseits blieben die Ausfallraten tief, was insbesondere den Obligationen Emerging Markets (+15,07 %) und Senior Loans (+16,26 %) zu hohen Renditen verhalf. In unserem Hypothekenportfolio gibt es weiterhin keine Ausfälle und mit +6,66 % konnte eine überdurchschnittlich hohe Rendite erzielt werden.

Bei den Immobilien zeigen die erzielten Ergebnisse eine sehr hohe Bandbreite. Die (börsenkotierten) Immobilienfonds erzielten dank der wieder gestiegenen Nachfrage der Investoren, begünstigt durch tiefere Zinsen, eine bemerkenswert hohe absolute Rendite von +18,36 %. Am anderen Ende des Spektrums lagen unsere direkten Immobilien, welche mit +0,41 % deutlich unter den Erwartungen blieben. Hintergrund ist der auf das Geschäftsjahr vollzogene Bewerterwechsel. Insbesondere unsere Liegenschaften in der Genferseeregion wurden aufgrund einer negativen Regioneneinschätzung des neuen Bewerter markant abgewertet. Es bleibt klarzustellen, dass diese Abwertungen keine realisierten Verluste darstellen und aus Managementsicht keine unmittelbaren Verkäufe von Liegenschaften nach sich ziehen. Angemessen ist die Tatsache, dass 2025 die planmässige Überarbeitung der Immobilienstrategie für den Horizont der nächsten fünf Jahre ansteht.

Global konnten die Immobilien die Talfahrt des letzten Jahres stoppen und dank einer positiven Rendite im letzten Quartal das Jahr

mit +1,53 % beenden. Ob und wie stark sich die ausländischen Immobilienmärkte 2025 erholen, dürfte auch von der Entwicklung der globalen Zinsen abhängig sein. Unser Drawdownmanagement-Portfolio konnte 2024 trotz der steigenden Aktienmärkte ebenfalls mit einer positiven Rendite von +13,17 % abschliessen. Dies insbesondere dank verschiedenen langen Anlagetrends, unter anderem auch beim Goldpreis.

Die einzige Anlagekategorie, welche 2024 eine negative Rendite ausweist, ist die Fremdwährungsabsicherung. Insbesondere der US-Dollar gewann aufgrund der robusten US-Wirtschaft bzw. deutlich sinkenden Schweizer Zinsen an Wert, was sich renditemässig negativ auf unsere Währungsabsicherung auswirkte.

Im Bereich der Nachhaltigkeit erreichte die Asga weitere Fortschritte mit der Definition von Nachhaltigkeitsstrategien bei Private Equity, den indirekten Immobilien in der Schweiz sowie im Ausland. Auch die definierten CO₂-Reduktionsziele in den Obligationen- und Aktienkategorien wurden erreicht.

Das Jahr 2024 stand für die Asga ebenfalls im Zeichen einer Asset- & Liability-Analyse. Die grundlegende periodische Überprüfung der Verpflichtungs- und Anlageseite ergab ein gesamtheitliches Bild über die zukünftige Entwicklung der Asga in diesen Bereichen. Die bestehende Anlagestrategie war bereits sehr breit diversifiziert und konnte die Renditeanforderungen erfüllen. Dennoch konnten leichte Optimierungen vorgenommen werden. Mit Private Debt wird die Anlagestrategie um eine neue Anlagekategorie erweitert. Zudem wurden verschiedene kleinere Anpassungen bei den strategischen Zielgewichtungen vorgenommen. Während beispielsweise bei den Aktien der Home Bias leicht reduziert wird, werden die Immobilien Schweiz zulasten der Immobilien Ausland etwas aufgebaut. Die Umsetzung der neuen Anlagestrategie erfolgt kosteneffizient und schrittweise über die nächsten zwei Jahre.

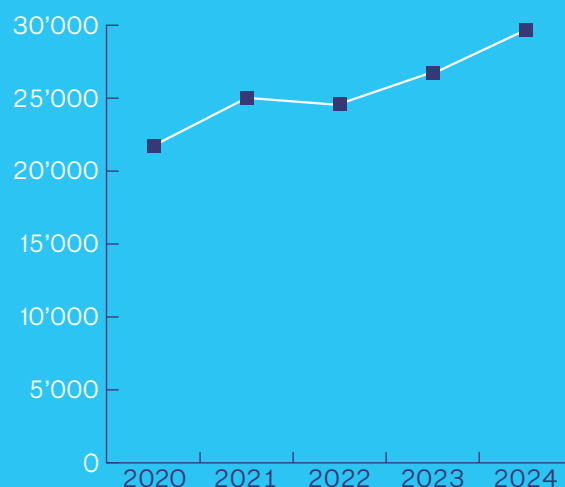
Asga in Zahlen

Gesundes Wachstum spiegelt sich in unseren Zahlen. Sie stehen für unser umsichtiges Handeln, ganz zum Vorteil unserer Mitglieder und Versicherten.

Bilanzsumme in Mio. CHF

+3'343

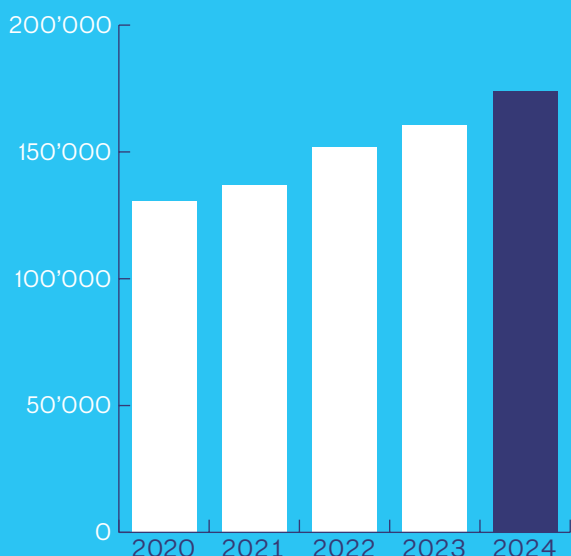
Das erneute Wachstum ist insbesondere auf die erfreuliche Rendite unserer Anlagen und den Anstieg unserer Mitgliederzahl zurückzuführen.



Anzahl Versicherte

172'014

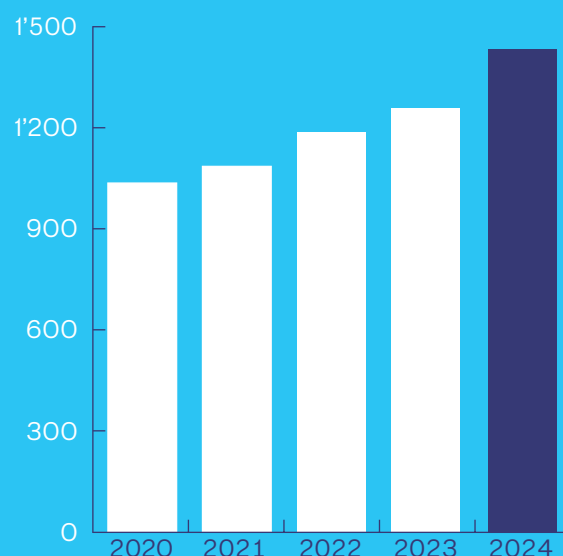
Wir wachsen weiter. Mit einer Steigerung um 10'594 Personen sind nun 172'014 Personen in der Asga versichert.



Jahresprämien in Mio. CHF

1'432

Die zunehmende Anzahl angeschlossener Firmen zeigt sich auch in den wachsenden Jahresprämien.



Neue Mitgliedfirmen

+1'241

Wir sind 18'752-mal Partnerin für die berufliche Vorsorge – das sind 1'241 Mitglieder mehr als im Vorjahr.

Verzinsung

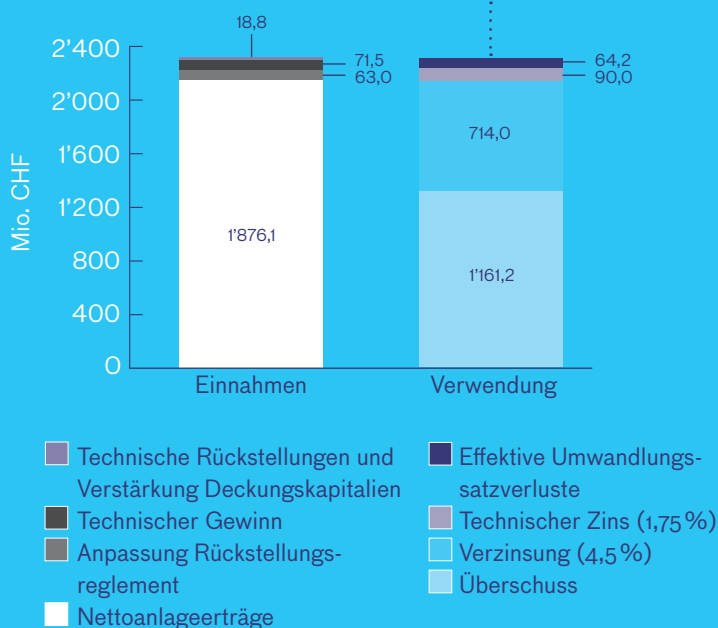
4,5%

Das Alterskapital unserer aktiv Versicherten durften wir 2024 mit 4,5% verzinsen.

Verwendung der Performance von

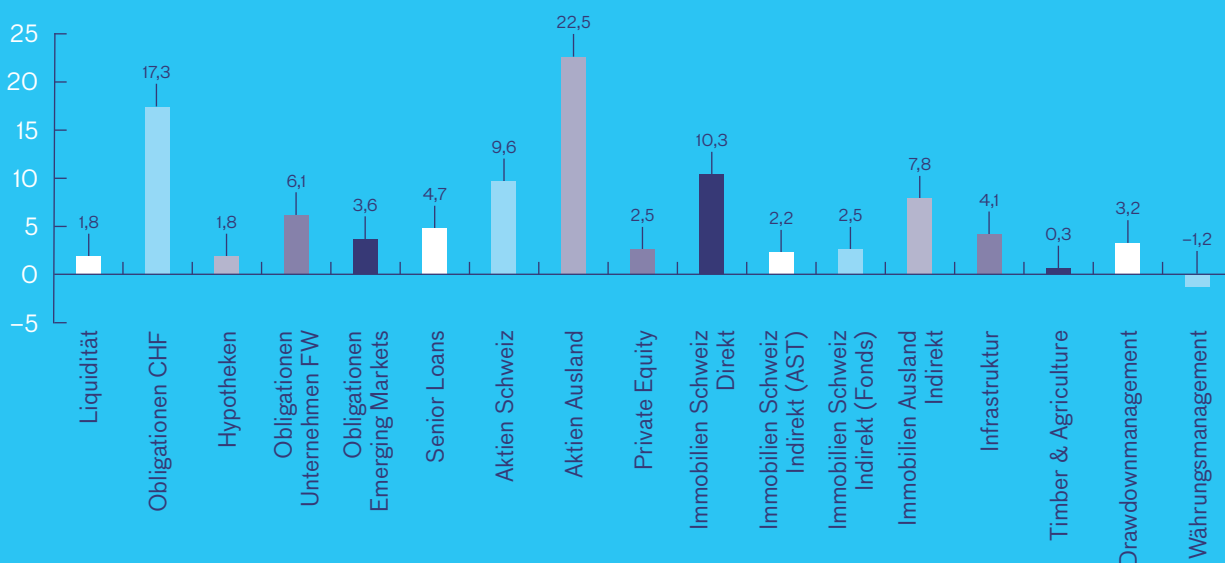
7,02%

Umverteilung von den aktiv Versicherten zu den Rentnern CHF 64,2 Mio. (0,4% des Altersguthabens)



Vermögensaufteilung in Prozenten des Wertschriftenvermögens

Diversifikation ist unser Erfolgsrezept: Unsere sorgfältig abgestimmte Vermögensaufteilung stellt sicher, dass wir unsere Leistungsversprechen zuverlässig und nachhaltig erfüllen können.



Jahresrechnung 2024

Sinnvoll und achtsam
für die sichere Zukunft
unserer Mitglieder.

Bilanz

mit Vorjahresvergleich (in CHF)	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven			
Vermögensanlagen	6.4, 6.10	29'564'622'394	26'240'408'104
Übriges Vermögen	7.2	258'004'346	240'412'973
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	6.10	208'560'762	201'554'855
Übrige Forderungen/Vermögen		49'443'584	38'858'118
Aktive Rechnungsabgrenzung		3'225'081	1'848'783
Total Aktiven		29'825'851'821	26'482'669'860
Passiven			
Verbindlichkeiten	7.3	1'092'519'490	881'497'133
Freizügigkeitsleistungen und Renten		804'893'726	660'804'858
Andere Verbindlichkeiten		102'389'594	76'398'143
Asga Vorsorgestiftung	7.6	185'236'170	144'294'132
Passive Rechnungsabgrenzung	7.4	18'867'612	12'893'584
Arbeitgeberbeitragsreserven	6.11	325'024'641	316'123'029
Nicht-technische Rückstellungen	7.5	4'107'731	1'850'175
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		24'146'135'824	22'190'487'464
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	17'833'153'627	16'036'755'689
Vorsorgekapital Rentner	5.4	5'321'626'243	5'063'956'634
Technische Rückstellungen	5.5	991'355'954	1'089'775'142
Wertschwankungsreserve	5.9	3'621'920'374	3'049'421'907
Freie Mittel Anschlüsse	5.8	28'525'701	30'396'568
Freie Mittel		588'750'448	0
Stand zu Beginn der Periode		0	0
Ertrags-/Aufwandüberschuss		588'750'448	0
Total Passiven		29'825'851'821	26'482'669'860

Betriebsrechnung

vom 1.1. bis 31.12.

mit Vorjahresvergleich (in CHF)

Anhang

2024

2023

Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		1'649'988'882	1'487'505'276
Beiträge Arbeitnehmer	7.1	671'581'831	607'175'200
Beiträge Arbeitgeber	7.1	795'481'083	714'727'808
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	6.11	-53'340'350	-43'555'631
Entnahme aus Freien Mitteln Anschlüsse	5.8	-14'380'953	-3'334'634
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		192'952'736	165'898'468
Einlagen in Arbeitgeberbeitragsreserven	6.11	57'651'364	46'584'550
Zuschüsse Sicherheitsfonds		43'171	9'515
Eintrittsleistungen		2'369'008'399	1'879'422'494
Freizügigkeitseinlagen		2'290'846'615	1'813'894'847
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen		36'395'818	25'633'470
– Technische Rückstellungen		1'091'698	251'547
– Wertschwankungsreserven		23'220'656	20'484'801
– Freie Mittel Anschlüsse	5.8	12'083'464	4'897'122
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidungen	5.2	41'765'966	39'894'176
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		4'018'997'281	3'366'927'770
Reglementarische Leistungen		-908'824'218	-759'873'892
Altersrenten		-290'675'719	-253'805'190
Hinterlassenenrenten		-16'248'805	-15'851'394
Invalidenrenten		-71'752'700	-65'993'086
Scheidungsrenten		-178'259	-177'101
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-498'828'626	-399'859'702
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-31'140'109	-24'187'419
Austrittsleistungen		-1'816'218'345	-1'621'918'672
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-1'750'077'999	-1'564'613'033
Übertragung von Vorsorgekapitalien Rentner	5.10	-4'718'131	-2'190'985
Vorbezüge WEF / Scheidungen	5.2	-61'422'215	-55'114'654
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-2'725'042'563	-2'381'792'563
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven und freie Mittel		-1'962'679'104	-1'152'839'048
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital aktiv Versicherte	5.2	-1'082'402'514	-737'787'928
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	-257'669'609	-284'188'362
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	5.5	98'419'188	135'838'697
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-713'995'424	-258'644'808
Auflösung (+) / Bildung (-) Arbeitgeberbeitragsreserven	6.11	-8'901'612	-6'194'998
Auflösung (+) / Bildung (-) freie Mittel Anschlüsse	5.8	1'870'867	-1'861'647

vom 1.1. bis 31.12. mit Vorjahresvergleich (in CHF)	Anhang	2024	2023
Versicherungsaufwand		-9'230'280	-7'896'165
Beiträge an Sicherheitsfonds		-9'230'280	-7'896'165
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		-677'954'666	-175'600'006
Nettoergebnis aus Vermögensanlage		1'876'060'621	1'258'645'147
Ergebnis aus Vermögensanlagen	6.8	2'001'658'725	1'402'972'894
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	6.9	-125'598'104	-144'327'747
Auflösung (+) / Bildung (-) Nicht-technische Rückstellungen		-118'651	-102'485
Sonstiger Ertrag		1'201'755	837'366
Verwaltungsaufwand		-37'940'144	-34'021'924
Allgemeine Verwaltung		-23'101'108	-20'100'096
Marketing und Werbung		-539'729	-558'626
Makler- und Brokertätigkeit		-13'767'655	-12'854'773
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-421'069	-409'213
Aufsichtsbehörden		-110'583	-99'216
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung / Auflösung		1'161'248'915	1'049'758'098
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve		-572'498'467	-1'049'758'098
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		588'750'448	0



Integrität verkörpert die
Einheit von Denken,
Sprechen und Handeln –
und Transparenz macht
diese essenzielle
Eigenschaft sichtbar.

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Die Asga verwaltet die ihr anvertrauten
Vorsorgegelder mit grösster Sorgfalt
und Verantwortung. Unser Ziel bleibt es,
nachhaltige Werte zu schaffen und die
finanzielle Sicherheit unserer Versicherten
langfristig zu gewährleisten.

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Asga Pensionskasse Genossenschaft bezweckt die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für die angeschlossenen Unternehmen aus Gewerbe, Handel, Industrie und Dienstleistung sowie für die Mitglieder der entsprechenden Berufs- und Gewerbeverbände auf der Grundlage gemeinsamer Selbsthilfe (Gemeinschaftsvorsorgeeinrichtung). Sämtliche Gewinne der Genossenschaft kommen den Mitgliedern zugute.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Genossenschaft ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons St.Gallen unter der Nummer SG 0285 eingetragen und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunden und Reglemente, gültig ab

Genossenschaftsurkunde	23.02.1962
Statuten	12.05.2022
Organisations- und Wahlreglement der Delegiertenversammlung	25.08.2020
Kassenreglement	01.01.2024
Reglement über die Wohneigentumsförderung	01.01.2024
Reglement zur Teilliquidation	01.01.2021
Kostenreglement	01.01.2021
Organisationsreglement	01.01.2023
Anlagereglement	01.05.2023
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven	01.01.2024

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Delegiertenversammlung ist oberstes Organ der Asga Pensionskasse Genossenschaft. Sie setzt sich paritätisch aus je 50 Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern der angeschlossenen Unternehmen zusammen (Statuten, Art. 13). Der Verwaltungsrat besteht aus acht Mitgliedern und ist paritätisch zusammengesetzt. Er erlässt die notwendigen Richtlinien für die Geschäftsleitung. Die Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus dem Geschäftsführer und den Bereichsleitern. Sie hält sich an die Aufgaben und Pflichten gemäss Organisationsreglement. Die Geschäftsleitung vollzieht Beschlüsse der Delegiertenversammlung und des Verwaltungsrates und nimmt die anderen ihr übertragenen Rechtshandlungen vor.

Verwaltungsrat

Bodmer Stefan, Unternehmer	SBÖlting AG, Niederwil
gewählt bis DV 2027	Präsident ¹
Lendenmann Sonja, Rechtsanwältin	ME Advocat AG, Staad
gewählt bis DV 2028	Vizepräsidentin ^{1,2}
Corchia Silvia, Vizedirektorin	ATAG Wirtschaftsorganisationen
gewählt bis DV 2026	AG, Bern ²
de Courten Thomas, Nationalrat	Rünenberg
gewählt bis DV 2028	
Ganz David, CEO	Ganz Gruppe
gewählt bis DV 2028	St. Gallen
Girardet Alain, Head of Business Solutions	4net AG
Austritt DV 2024	St. Gallen ²
Kälin Thomas, Senior Relationship Manager	Candriam
Eintritt DV 2024, gewählt bis DV 2028	Switzerland, Zürich ²
Schoch Thomas, Geschäftsführer und Inhaber	THS AG
gewählt bis DV 2026	Ober-Ohringen
Voser Mirjam, Leiterin Finanzen und Verlag	Schweizerischer
gewählt bis DV 2027	Gewerbeverband ²

¹ Unterschrift kollektiv zu zweien

² Arbeitnehmervertreter:in gemäss Art. 51 BVG

Anlageausschuss

Schoch Thomas	Leiter Anlageausschuss
	Mitglied des Verwaltungsrates
Voser Mirjam (bis DV 2024)	Stv. Leiterin Anlageausschuss
	Mitglied des Verwaltungsrates
Kälin Thomas (ab DV 2024)	Stv. Leiter Anlageausschuss
	Mitglied des Verwaltungsrates
Bodmer Stefan	Präsident des Verwaltungsrates
Bereuter Stephan	Mitglied, extern
Denkinger Roman	Mitglied, extern
Bortolin Sergio	Geschäftsführer
	(ohne Stimmrecht)
Wigger Frank	Leiter Kapitalanlagen
	(ohne Stimmrecht)

Prüfungsausschuss

Lendenmann Sonja	Leiterin Prüfungsausschuss
	Vizepräsidentin des Verwaltungsrates
de Courten Thomas	Stv. Leiter Prüfungsausschuss
	Mitglied des Verwaltungsrates
Bodmer Stefan	Präsident des Verwaltungsrates
Bortolin Sergio	Geschäftsführer (ohne Stimmrecht)

Wahl- und Vergütungsausschuss

Ganz David	Leiter Wahl- und Vergütungsausschuss
	Mitglied des Verwaltungsrates
Girardet Alain	Stv. Leiter Wahl- und Vergütungsausschuss
(bis DV 2024)	Mitglied des Verwaltungsrates
Corchia Silvia	Stv. Leiterin Wahl- und Vergütungsausschuss
	Mitglied des Verwaltungsrates
Voser Mirjam	Mitglied des Verwaltungsrates
(ab DV 2024)	
Bortolin Sergio	Geschäftsführer (ohne Stimmrecht)

Geschäftsleitung

Bortolin Sergio	Geschäftsführer
Brandenberger Felix	Leiter Unternehmensgeschäft
Ludin Flavia	Leiterin Operations
Manca Alessandro	Leiter Versicherungstechnik
Pickel Peter	Leiter Immobilien
Wigger Frank	Leiter Kapitalanlagen
Zuberbühler Beat	Leiter Informatik
Die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Kaders zeichnen kollektiv zu zweien.	

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Revisionsstelle

Vertragspartner: PricewaterhouseCoopers AG, 9000 St. Gallen
Leitender Revisor: Johann Sommer, dipl. Wirtschaftsprüfer und dipl. Pensionskassenleiter

Experte für berufliche Vorsorge

Vertragspartner: c-alm AG, 9000 St. Gallen
Ausführender Experte: Reto Leibundgut, Mandatsleiter, eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte

Aufsicht

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, 9001 St. Gallen

Investment-Controller

Vertragspartner: PPCmetrics AG, 8021 Zürich
Leitender Investment-Controller:
Hansruedi Scherer, Partner PPCmetrics AG (bis August 2024)
Stephan Skaanes, Partner und CEO PPCmetrics AG (ab September 2024)

2 Mitgliedfirmen, aktiv Versicherte und Rentner

2.1 Angeschlossene Arbeitgeber

	2024	2023
Angeschlossene Mitgliedfirmen per 01.01.	17'511	16'332
Zugänge	2'103	1'765
Abgänge	-862	-586
Angeschlossene Mitgliedfirmen am 31.12.	18'752	17'511

2.1.1 Verbandslösungen

Im Rahmen von Art. 4 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) bietet die Asga Pensionskasse für die Selbstständigerwerbenden ohne Personal auf der Basis der Freiwilligkeit eine Verbandsversicherung an. Folgende Berufsverbände und kantonale Gewerbeverbände haben sich der Verbandsversicherung angeschlossen:

Berufsverbände

Atemfachverband Schweiz AFS, Olten
 EVS / ASE ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz, Bern
 Schweizerischer Kaderverband, St. Gallen
 Berufsverband swissnaildesign.ch, Belp
 Swiss Athletics, Ittigen

Kantonale Gewerbeverbände

Kantonaler Gewerbeverband St. Gallen
 KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich
 Kantonaler Gewerbeverband AI
 KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern
 Gewerbeverband Obwalden
 Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK)
 Thurgauer Gewerbeverband
 Bündner Gewerbeverband
 Gewerbeverband Appenzell Ausserrhoden
 KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn
 Wirtschaftskammer Baselland
 Kantonaler Gewerbeverband Schaffhausen

2.2 Aktiv Versicherte

	2024	2023
Bestand am 01.01.	161'420	151'984
Eintritte	54'848	50'061
Austritte	-41'624	-38'232
Todesfälle	-162	-157
Pensionierungen	-2'468	-2'236
Bestand am 31.12.	172'014	161'420

2.3 Rentenbezüger

2024	Alters- renten	Alters- KR	IV- Renten	IV- KR	Partner- renten	Waisen- renten	Scheidungs- renten	Total
Bestand am 01.01.	14'034	165	2'284	419	984	313	19	18'218
Zugänge ¹	1'217	82	515	218	38	62	4	2'136
Abgänge	-391	-41	-401	-158	-16	-74	-1	-1'082
Bestand am 31.12.	14'860	206	2'398	479	1'006	301	22	19'272

KR: Kinderrenten

IV: Invalidenrenten

¹ Anzahl Neurentner 01.01.2025 ALR: 145

2023	Alters- renten	Alters- KR	IV- Renten	IV- KR	Partner- renten	Waisen- renten	Scheidungs- renten	Total
Bestand am 01.01.	13'186	157	2'276	416	930	270	16	17'251
Zugänge	1'193	38	412	166	69	98	5	1'981
Abgänge	-345	-30	-404	-163	-15	-55	-2	-1'014
Bestand am 31.12.	14'034	165	2'284	419	984	313	19	18'218

KR: Kinderrenten

IV: Invalidenrenten

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Vorsorgepläne werden individuell mit der Mitgliedfirma ausgearbeitet. Es handelt sich um Beitragsprimatpläne.

Für die Risiken Tod und Invalidität bestehen sowohl Beitrags- als auch Leistungsprimatpläne. Grundlage für die Leistungs- und Beitragsbemessung sind der Anschlussvertrag und das Kassenreglement.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Beiträge werden von Arbeitgebern und Arbeitnehmern finanziert. Der Arbeitgeberanteil beträgt mindestens 50 %. Die Beiträge werden der Mitgliedfirma quartalsweise nachschüssig in Rechnung gestellt.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen von Art. 36 BVG und Art. 32 Kassenreglement der Asga Pensionskasse Genossenschaft sind Hinterlassenen- und Invalidenrenten gemäss BVG, deren Laufzeit drei Jahre überschritten haben, nach Anordnung des Bundesrats der Preisentwicklung anzupassen.

Mit Einführung des umhüllenden Umwandlungssatzes ab dem 1. Januar 2019 wird bei einem nach dem 1. Januar 2019 bestimmten Teuerungsausgleich das Anrechnungsprinzip angewendet. Das Anrechnungsprinzip besagt, dass bei Vorsorgeeinrichtungen mit umhüllendem Umwandlungssatz ein vorgeschriebener Teuerungsausgleich erfüllt ist, wenn die geleistete Gesamtrente (BVG und überobligatorisch) mindestens so hoch ist, wie die BVG-Rente zuzüglich Teuerungszulage bzw. die Zusatzrente höher ist als der Teuerungsbeitrag.

Das per 31. Dezember 2024 gültige Beteiligungsmodell sieht vor, dass ab einem Deckungsgrad von 116 % Rentnerinnen und Rentner beteiligt werden. Dabei erhalten diejenigen Rentnerinnen und Rentner eine 13. Monatsrente, deren im Umwandlungssatz implizierter Zins tiefer als die effektive Beteiligung ist. Basierend auf der finanziellen Situation per 31. Dezember 2024 partizipieren die Rentnerinnen und Rentner so mit rund 19 Mio. CHF am Genossenschaftsertrag.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie von Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag

Flüssige Mittel, Forderungen,

Verbindlichkeiten: Nominalwert

Wertschriften (inkl. Anlagefonds und -stiftungen, Obligationen):

Marktwert; festverzinsliche Wertschriften mit Marchzinsen

Hypotheken:

Marktwert anhand der Discounted-Cash-Flow-(DCF-)Methode

Immobilien im Direktbesitz:

Marktwert anhand der Discounted-Cash-Flow-(DCF-)Methode, jährlich nach dem Grundsatz des «Fair Value» im 4. Quartal auf den Bilanzstichtag 31. Dezember durch die CBRE (Zürich) AG bewertet, Liegenschaftsbesichtigungen im 3-Jahres-Turnus; Bauprojekte oder Immobilien in der Bauphase werden «at cost» bewertet (Ausweis und Prüfung der bis zum Stichtag getätigten Anschaffungs- bzw. Anlagekosten abzüglich erkennbarer Werteeinbussen).

Abgrenzungen:

tatsächliche Werte bzw. bestmögliche Schätzung der Geschäftsleitung

Nicht-technische Rückstellungen:

Wertberichtigung der offenen Mitgliederbeiträge von 15 %, die sich in der 2. Mahnstufe befinden und nicht durch den Sicherheitsfonds abgedeckt sind.

Die Wertberichtigung für Mietzinsausstände beträgt 0,25 % des Soll-Mietzinsertrages des laufenden Geschäftsjahres.

Die Rückstellung für latente Grundstückgewinnsteuern und Rückstellungen für weitere Verkaufskosten werden zum Zeitpunkt des Vorliegens eines entsprechenden Verkaufsbeschlusses in der Bilanz und Betriebsrechnung erfasst. Die Höhe wird im Rahmen des Verkaufsantrags durch den externen Bewertungsdienstleister festgelegt. Der Aufwand wird in der Position Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen in der Betriebsrechnung ausgewiesen.

Vorsorgekapitalien:

Werden vom Experten für berufliche Vorsorge jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen Grundlagen ermittelt. Die Bewertung der bilanzierten Beträge erfolgt auf den Bilanzstichtag per 31. Dezember.

Technische Rückstellungen:

Werden vom Experten für berufliche Vorsorge jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen Grundlagen ermittelt. Die Bewertung der bilanzierten Beträge erfolgt auf den Bilanzstichtag per 31. Dezember.

Sollwert der Wertschwankungsreserven:

Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Hierbei wird der Stabilitätsfaktor der Asga mit der Volatilität der Anlagestrategie multipliziert und auf die nächste ganze Zahl gerundet. Die Parameter wurden im Rahmen der letzten ALM-Analyse 2024 bestimmt und werden zukünftig alle drei bis vier Jahre in der ALM-Analyse validiert.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

In der Jahresrechnung 2024 wurden keine Änderungen von Grundsätzen der Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die Asga Pensionskasse ist autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität sowie die Anlagerisiken aus den Vermögensanlagen selbst. Es besteht seit 1. Januar 2023 keine Rückversicherung mehr.

5.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiv Versicherten

	2024	2023
Stand der Sparguthaben am 01.01.	16'036'755'689	15'040'321'510
Sparbeiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber	1'250'255'952	1'122'882'585
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	192'952'736	165'898'468
Freizügigkeitseinlagen	2'290'846'615	1'813'894'847
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidungen	41'765'966	39'894'176
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-1'750'077'999	-1'564'613'033
Auszahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidungen	-61'422'215	-55'114'654
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-881'918'541	-785'053'019
Verzinsung des Sparkapitals (4,5 %, Vorjahr 1,75 %)	713'995'424	258'644'808
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 31.12.	17'833'153'627	16'036'755'689

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	2024	2023
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	9'496'959'212	8'849'688'918
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1,25 %	1,00 %

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

	2024	2023
Stand des Vorsorgekapitals am 01.01.	5'063'956'634	4'779'768'272
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	257'669'609	284'188'362
Total Vorsorgekapital Rentner	5'321'626'243	5'063'956'634

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	2024	2023
Versicherungsrisiken	39'924'861	36'612'435
Pendente IV-Fälle	247'668'815	304'827'545
Umwandlungssatz	684'453'118	726'380'732
Gesetzliche Teuerungszulagen für Langzeitrentner	19'309'160	21'954'429
Total technische Rückstellungen	991'355'954	1'089'775'142

Erläuterung der technischen Rückstellungen

Versicherungsrisiken

Die Asga Pensionskasse hat neben der Bereitstellung des erforderlichen Kapitals zur Finanzierung der Altersleistungen auch das Kapital für Versicherungsfälle infolge Tod und Invalidität aufzubringen. Diese Risiken unterliegen erfahrungsgemäss jedoch Schwankungen. Kurzfristig kann nämlich eine nicht prognostizierbare Häufung von Todes- und/oder Invaliditätsfällen zu erheblichen finanziellen Belastungen führen.

Die jährlich eingenommenen Risikoprämien decken zwar die im Durchschnitt zu erwartenden Schäden; die kurzfristig auftretenden Schwankungen im Risikoverlauf können jedoch nur unvollständig aufgefangen werden. Aus diesem Grund muss eine entsprechende Rückstellung gebildet werden. Die für die bestehenden Leistungspläne notwendigen Rückstellungen für Versicherungsrisiken werden so bestimmt, dass sie bei einer festgelegten Wahrscheinlichkeit genügen, um zukünftige Schwankungen der Schadensbelastung auffangen zu können. Es ist ein Sicherheitsniveau von 99 % definiert. Aufgrund der durchgeführten Risikoanalyse und der entsprechenden Berechnung wird eine Rückstellung in der Höhe von 23 % der jährlichen Risikoprämieneinnahme gebildet. Der Sollwert wurde entsprechend erreicht.

Pendente IV-Fälle

Als pendente Invaliditätsfälle werden per Stichtag bekannte Fälle von Arbeitsunfähigkeit bezeichnet, bei denen sich erst in der Zukunft entscheiden wird, ob eine Invalidenrente ausgerichtet wird oder nicht. Die Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle wird gebildet, um den zukünftigen, finanziellen Konsequenzen von pendenten Invaliditätsfällen rechtzeitig Rechnung zu tragen. Grundlage für die Bestimmung der Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle ist das Deckungskapital der in den letzten zwei Jahren erfassten bzw. der Asga Pensionskasse gemeldeten Fälle von Arbeitsunfähigkeit. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass nicht jeder pendente Invaliditätsfall auch tatsächlich eine Invalidenrente erhalten wird. Für die Berechnung wird davon ausgegangen, dass 40 % der pendenten Invaliditätsfälle eine ganze Invalidenrente erhalten werden (Vorjahr: 40 %).

Umwandlungssatz

Im Jahr 2020 hat der Verwaltungsrat der Asga Pensionskasse eine schrittweise Reduktion der reglementarischen Umwandlungssätze beschlossen (ab 1. Januar 2025: 5,2% im Alter 65). Im Vergleich zu den versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssätzen gemäss dem Tarif der Asga Pensionskasse sind diese reglementarischen Umwandlungssätze jedoch immer noch zu hoch, und es resultieren jährlich Umwandlungssatzverluste. Um diese zukünftigen Umwandlungssatzverluste finanzieren zu können, wird eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Höhe der Rückstellung für die zukünftigen Umwandlungssatzverluste wird als Prozentsatz auf dem Altersguthaben der mindestens 55-jährigen aktiv Versicherten festgelegt und periodisch durch den Experten für berufliche Vorsorge überprüft, wobei von einer Kapitalbezugsquote von 40% ausgegangen wird (Vorjahr: 40%). Im Berichtsjahr 2024 wurde die Rückstellung gemäss den Berechnungen durch den Experten für berufliche Vorsorge auf 7,6% der Altersguthaben der mindestens 55-jährigen aktiv Versicherten geäuft. Das für die Berechnung massgebende Alter entspricht der Differenz zwischen dem Kalenderjahr und dem Geburtsjahr.

Gesetzliche Teuerungszulagen für Langzeitrentner

Die Asga Pensionskasse ist verpflichtet, gesetzliche Teuerungszulagen auf Langzeitrenten vorzunehmen. Die Zulage für Langzeitrenten wird jährlich gesetzlich vorgeschrieben. Bis zum 31. Dezember 2017 wurde die Rückstellung mittels eines Teuerungsbeitrages durch die angeschlossenen Arbeitgeber auf CHF 26,38 Mio. geäuft. Die gesetzlichen Teuerungszulagen per 1. Januar 2025 betragen CHF 2,72 Mio., welche der Rückstellung belastet wurden. Die Langzeitrenten wurden gemäss den gesetzlichen Vorgaben des Bundesamtes für Sozialversicherungen berechnet. Der Anpassungssatz für die seit 2021 laufenden BVG-Renten beträgt 5,8%. Da im Jahr 2025 die AHV-Renten angepasst werden, müssen auch die Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen beruflichen Vorsorge angehoben werden:

- per 1. Januar 2024 erstmals angepasste Renten: Erhöhung um 0,8%
- per 1. Januar 2023 letztmals angepasste Renten: Erhöhung um 2,5%

Zunahme der Lebenserwartung der Rentenbezüger

Die von der Asga Pensionskasse für die Berechnung verwendete technische Grundlage berücksichtigt als Generationentafel die erwartete zukünftige Zunahme der Lebenserwartung aus Sicht des Grundlagenjahres. Aus verwaltungstechnischen Gründen wird der Tarif aber nur periodisch (ca. alle 5 Jahre) angepasst. Diese statische Generationentafel ignoriert deshalb die erwartete weitere Zunahme der Lebenserwartung seit dem Grundlagenjahr. Die auf Basis des Tarifs berechneten Deckungskapitalien der Rentenbezüger sind entsprechend zu verstärken, um die erwarteten zusätzlichen Verpflichtungen bei der periodischen Anpassung der technischen Grundlagen zurückzustellen. Mit diesem Vorgehen wird ein anstehendes Finanzierungsrisiko reduziert. Die von der Asga Pensionskasse verwendeten Grundlagen beruhen auf dem Tarif BVG 2020 (statische Generationentafel für das Jahr 2021). Für jedes nach 2021 vergangene Jahr ist daher eine Rückstellung von 0,32% der Summe der Deckungskapitalien zu bilden. Somit beträgt die Rückstellung 0,96% per Jahresende 2024. Im versicherungstechnischen Bericht wird die Verstärkung zum Leistungsbarwert der laufenden Renten hinzugeschlagen. Die Asga Pensionskasse rechnet diese Verstärkung für die Zunahme der Lebenserwartung laufend in das individuelle Deckungskapital der Rentenbezüger ein. Eine zusätzliche, separate Rückstellung erübrigt sich daher.

Zukünftige Reduktion des technischen Zinssatzes

Im Hinblick auf eine beschlossene oder geplante Reduktion des technischen Zinssatzes kann die Asga Pensionskasse in Absprache mit dem Experten für berufliche Vorsorge eine technische Rückstellung für die zukünftige Reduktion des technischen Zinssatzes bilden. Für das kommende Jahr ist keine Reduktion des technischen Zinssatzes vorgesehen.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Als anerkannte Experten der beruflichen Vorsorge hat die c-alm AG das versicherungstechnische Gutachten per 31. Dezember 2024 der Genossenschaft mit Datum vom 26. März 2025 erstellt und aufgrund der zur Verfügung gestellten Unterlagen gemäss Art. 52e BVG festgestellt, dass

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Technische Grundlagen	2024	2023
	BVG 2020/GT 2021	BVG 2020/GT 2021
Technischer Zinssatz	1,75%	1,75%

Die von der Asga Pensionskasse verwendeten Grundlagen beruhen auf dem Tarif BVG 2020 (statische Generationentafel für das Jahr 2021). Für das Jahr 2024 wurde daher eine Rückstellung von 0,96% der Summe der Deckungskapitalien gebildet. Die Asga Pensionskasse rechnet diese Verstärkung für die Zunahme der Lebenserwartung laufend in das individuelle Deckungskapital der Rentenbezüger ein. Eine zusätzliche separate Rückstellung erübrigt sich daher.

5.8 Freie Mittel Anschlüsse

	2024	2023
Freie Mittel zu Beginn des Jahres	30'396'568	28'534'921
Einlagen durch Neuanschlüsse	12'083'464	4'897'122
Verwendung	-14'380'953	-3'334'634
Verzinsung	426'622	299'159
Freie Mittel Anschlüsse am Ende des Jahres	28'525'701	30'396'568

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	2024	2023
Total Aktiven	29'825'851'821	26'482'669'860
Verbindlichkeiten	-1'092'519'490	-881'497'133
Passive Rechnungsabgrenzung	-18'867'612	-12'893'584
Arbeitgeberbeitragsreserve	-325'024'641	-316'123'029
Nicht-technische Rückstellungen	-4'107'731	-1'850'175
Freie Mittel Anschlüsse	-28'525'701	-30'396'568
Verfügbares Vermögen	28'356'806'646	25'239'909'372
Vorsorgekapital aktiv Versicherte	17'833'153'627	16'036'755'689
Vorsorgekapital Rentner	5'321'626'243	5'063'956'634
Technische Rückstellungen	991'355'954	1'089'775'142
Zu deckendes Vorsorgekapital	24'146'135'824	22'190'487'464
Überdeckung	4'210'670'822	3'049'421'907
Aufteilung der Überdeckung		
Wertschwankungsreserve	3'621'920'374	3'049'421'907
Freie Mittel Genossenschaft	588'750'448	0
Deckungsgrad	117,44%	113,74%

5.10 Erläuterung zur Übertragung von Vorsorgekapitalien Rentner

Die Übertragung von Vorsorgekapitalien Rentner beinhaltet die Übergabe von Invaliditätsfällen und deren Vorsorgekapital an einen Nachversicherer.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus der Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit

Anlagekommission

Wigger Frank	Leiter Anlagekommission, Leiter Kapitalanlagen
Emmenegger Daniel	Stellvertretender Leiter Anlagekommission, Leiter Strategie und Research
Bagutti Marco	Mitglied, extern
Bortolin Sergio	Geschäftsführer
Weibel Adrian	Mitglied, extern (ohne Stimmrecht)

Vermögensverwalter

Abbey Capital Ltd	Central Bank of Ireland (IE)
Acadian Asset Management LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Adams Street Partners, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Ares Capital Management, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Avobis Invest AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Baring Asset Management Limited	Financial Conduct Authority FCA (UK)
BlackRock Investment Management LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Capstone Investment Advisors, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
CBRE Global Investment Partners Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Grosvenor Capital Management, L.P.	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
III Capital Management	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
J.P. Morgan Asset Management (UK) Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Lombard Odier Asset Management (Switzerland) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Loomis, Sayles & Co., L.P.	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Los Angeles Capital Management LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Morgan Stanley Investment Management Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
NB Alternatives Advisers LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Ninety One UK Limited	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Octagon Credit Investors, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Pantheon Ventures (UK) LLC	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Payden & Rygel	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Pictet Asset Management S.A.	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Record Currency Management Limited	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Robeco Institutional Asset Management B.V.	Netherlands Authority for the Financial Markets (NL)
Stafford Capital Partners Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Swiss Finance & Property Funds AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Swiss Prime Site Solutions AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
UBS Asset Management Switzerland AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Vontobel Asset Management AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
zCapital AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Zürcher Kantonalbank	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)

Investment Advisor

Hauri Robert (Immobilientransaktionen Immobilien Schweiz Direkt EV)	–
Morgan Stanley AIP GP LP (Anlageklasse Drawdownmanagement)	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Schweitzer Bruno (Immobilientransaktionen Immobilien Schweiz Direkt EV)	–

Global Custodian, Anlage-Reporting und Wertschriftenbuchhaltung

Credit Suisse (Schweiz) AG (bis 30.06.2024)	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
UBS Switzerland AG (ab 01.07.2024)	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)

Weitere Depotbanken

acrevs Bank AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
----------------	--------------------------------------

Fondsleitung und -administration

Credit Suisse Funds AG (bis 29.04.2024)	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
UBS Fund Management (Switzerland) AG (ab 30.04.2024)	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)

6.2 Alternative Anlagen gemäss Art. 50 BVV 2

		2024		2023
Private Equity	757'081'993	2,5 %	653'304'021	2,5 %
Infrastruktur	1'223'219'188	4,1 %	1'002'029'624	3,8 %
Timber & Agriculture	93'938'453	0,3 %	88'632'261	0,3 %
Senior Loans	1'402'413'736	4,7 %	1'115'690'039	4,2 %
Drawdownmanagement	954'403'272	3,2 %	687'775'080	2,6 %
Total	4'431'056'643	14,9 %	3'547'431'025	13,4 %

Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 BVV 2

Der Art. 55 BVV 2 sieht eine Kategorienbegrenzung von 15 % für alternative Anlagen vor. Diese Begrenzung haben wir mit einer Quote von 14,9 % (Vorjahr 13,4 %) eingehalten und nehmen damit Art. 50 BVV 2, der unter anderem die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten vorsieht, nicht in Anspruch.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

	2024	2023
Stand der Wertschwankungsreserven am 01.01.	3'049'421'907	1'999'663'810
Zuweisung (+) / Auflösung (-) Wertschwankungsreserven	572'498'467	1'049'758'098
Wertschwankungsreserven gemäss Bilanz am 31.12.	3'621'920'374	3'049'421'907
Zielgrösse der Wertschwankungsreserven	3'621'920'374	3'328'573'120
Reservedefizit bei den Wertschwankungsreserven	0	-279'151'212
Zielgrösse der Wertschwankungsreserven in Prozenten der Vorsorgekapitalien	15,0 %	15,0 %

Im Anlagereglement ist die Berechnung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserven nach einem finanzökonomischen Ansatz festgelegt. Hierbei wird der Stabilitätsfaktor der Asga mit der Volatilität der Anlagestrategie multipliziert und auf die nächste ganze Zahl gerundet. Die Zielgrösse resultiert aus der letzten ALM-Analyse 2024. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Prozenten der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen ausgedrückt.

6.4 Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	2024			2023		
	Vermögen CHF	Vermögen %	Strategie %	Vermögen CHF	Vermögen %	Strategie %
Liquidität						
Liquidität	534'846'260	1,8%	1,5%	369'365'790	1,4%	1,5%
Zins						
Obligationen CHF	5'154'751'680	17,3%	17,0%	4'504'103'990	17,0%	17,0%
Hypotheken	534'713'959	1,8%	2,0%	469'891'467	1,8%	2,0%
Kredit						
Obligationen Unternehmen FW	1'812'922'017	6,1%	6,0%	1'457'759'103	5,5%	6,0%
Obligationen Emerging Markets	1'069'218'250	3,6%	3,5%	874'129'562	3,3%	3,5%
Senior Loans	1'402'413'736	4,7%	4,5%	1'115'690'039	4,2%	4,5%
Aktien						
Aktien Schweiz	2'877'400'859	9,6%	10,0%	2'489'125'314	9,4%	10,0%
Aktien Ausland	6'710'591'001	22,5%	21,5%	5'709'197'144	21,6%	21,5%
Private Equity	757'081'993	2,5%	2,5%	653'304'021	2,5%	2,5%
Immobilien						
Immobilien Schweiz Direkt	3'060'149'846	10,3%	11,0%	2'974'964'993	11,2%	11,0%
Immobilien Schweiz Indirekt (AST)	664'607'769	2,2%	2,5%	561'799'797	2,1%	2,5%
Immobilien Schweiz Indirekt (Fonds)	738'649'190	2,5%	2,0%	710'285'289	2,7%	2,0%
Immobilien Ausland Indirekt	2'315'536'048	7,8%	9,0%	2'055'265'111	7,8%	9,0%
Real Assets						
Infrastruktur	1'223'219'188	4,1%	4,0%	1'002'029'623	3,8%	4,0%
Timber & Agriculture	93'938'453	0,3%	0,0%	88'632'262	0,3%	0,0%
Drawdownmanagement						
Drawdownmanagement	954'403'272	3,2%	3,0%	687'775'080	2,6%	3,0%
Währungsmanagement						
Währungsmanagement	-349'377'363	-1,2%	0,0%	507'722'750	1,9%	0,0%
Weitere						
Übrige Vermögensanlagen ¹	9'556'235	0,0%	0,0%	9'366'772	0,0%	0,0%
Total Vermögensanlagen	29'564'622'394	99,1%	100,0%	26'240'408'104	99,1%	100,0%
Übriges Vermögen						
Übriges Vermögen ²	261'229'427	0,9%	0,0%	242'261'756	0,9%	0,0%
Total Bilanzsumme	29'825'851'821	100,0%	100,0%	26'482'669'860	100,0%	100,0%

¹ In den übrigen Vermögensanlagen sind die Arbeitgeberbeitragsreserven, die in der IST-Anlagestiftung angelegt sind, sowie die Beteiligung an der Asga Dienstleistungen AG und der Asga Vorsorgestiftung enthalten.

² Das übrige Vermögen setzt sich aus den Forderungen gegenüber Arbeitgebern, übrigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zusammen.

Einhaltung der Anlagerichtlinien gemäss BVV 2

- Die Organisation der Vermögensverwaltung stützt sich auf die Art. 49a Abs. 1 BVV 2 sowie Art. 49a Abs. 2 lit. a, b und d BVV 2.
- Zur Sicherheit und angemessenen Risikoverteilung werden die Vermögensanlagen auf verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige gemäss Art. 50 BVV 2 verteilt.
- Um den laufenden reglementarischen Leistungen und übrigen Zahlungsverpflichtungen bei deren Fälligkeit nachzukommen sowie Verpflichtungen aus Finanzgeschäften nach Art. 52 BVV 2 decken zu können, sorgt die Asga Pensionskasse für eine entsprechende Aufteilung ihres Vermögens in kurz-, mittel- und langfristige Anlagen.
- Die Begrenzungen im Anlageuniversum inklusive FX-Geschäften nach Art. 53 BVV 2 werden eingehalten.
- Die Zielallokation der Anlagestrategie richtet sich nach Art. 54 ff. BVV 2, und diese werden eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Devisentermingeschäfte

Engagements in USD, EUR, GBP, AUD, JPY und CAD wurden teilweise durch Devisentermingeschäfte abgesichert.

	Nettowieder- beschaffungswert	Basiswertäquivalent	Erhaltene Sicherheiten	Verpfändete Sicherheiten
31.12.2024	-349'377'363	12'951'667'465	0	0
31.12.2023	506'770'049	11'462'333'673	0	0

6.6 Offene Kapitalzusagen (Commitments)

Die noch nicht abgerufenen Investitionsverpflichtungen (Commitments) setzen sich folgendermassen zusammen:

Anlagekategorie	2024	2023
Hypothesen	2'396'000	22'161'500
Immobilien Schweiz Direkt	111'849'903	126'860'857
Immobilien Schweiz Indirekt	0	0
Immobilien Ausland Indirekt	203'177'882	180'177'882
Private Equity	540'505'132	603'335'667
Infrastruktur	648'001'105	791'324'434
Timber & Agriculture	10'323'096	9'695'986
Total	1'516'253'117	1'733'556'327

6.7 Securities Lending

Keine Titel ausgeliehen.

6.8 Performance

	2024		2023	
	Anlageklasse	Benchmark	Anlageklasse	Benchmark
Liquidität	1,38 %	1,19 %	0,45 %	1,34 %
Obligationen CHF	5,82 %	5,35 %	7,55 %	7,36 %
Hypothesen	6,66 %	6,39 %	6,04 %	6,54 %
Obligationen Unternehmen FW	8,99 %	8,88 %	0,17 %	-0,31 %
Obligationen Emerging Markets	15,07 %	12,92 %	1,40 %	1,10 %
Senior Loans	16,26 %	15,89 %	2,65 %	3,69 %
Aktien Schweiz	6,23 %	6,18 %	6,01 %	6,09 %
Aktien Ausland	27,99 %	27,35 %	12,28 %	11,64 %
Private Equity	13,51 %	16,56 %	-5,84 %	9,19 %
Immobilien Schweiz Direkt	0,41 %	4,48 %	2,09 %	2,23 %
Immobilien Schweiz Indirekt (AST)	4,22 %	3,82 %	1,68 %	2,00 %
Immobilien Schweiz Indirekt (Fonds)	18,36 %	17,59 %	5,19 %	5,03 %
Immobilien Ausland Indirekt	1,53 %	7,24 %	-15,13 %	-15,35 %
Infrastruktur	14,46 %	12,49 %	-2,92 %	2,71 %
Timber & Agriculture	11,53 %	17,38 %	-6,14 %	-0,40 %
Drawdownmanagement	13,17 %	10,33 %	-12,62 %	-13,39 %
Währungsmanagement	-9,42 %	-9,25 %	5,07 %	4,63 %
Total Anlagevermögen	7,02 %	7,47 %	5,25 %	5,74 %

6.9 Vermögensverwaltungskosten

2024	Total Expense Ratio (TER)		Transaktionskosten und Steuern (TTC)		Zusatzkosten (SC)		Gesamtkosten aktuell	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Direkte Kosten Kapitalanlagen	15'429'561	0,05	1'995'113	0,01	1'814'605	0,01	19'239'279	0,06
Vermögensverwaltungs-kosten aus kollektiven Kapitalanlagen	106'358'824	0,36	0	0,00	0	0,00	106'358'824	0,36
Total Vermögens-verwaltungskosten	121'788'385	0,41	1'995'113	0,01	1'814'605	0,01	125'598'104	0,42
Total Bilanzsumme	29'825'851'821							

2023	Total Expense Ratio (TER)		Transaktionskosten und Steuern (TTC)		Zusatzkosten (SC)		Gesamtkosten aktuell	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Direkte Kosten Kapitalanlagen	15'023'593	0,06	5'018'057	0,02	1'353'453	0,01	21'395'103	0,08
Vermögensverwaltungs-kosten aus kollektiven Kapitalanlagen	122'932'644	0,46	0	0,00	0	0,00	122'932'644	0,46
Total Vermögens-verwaltungskosten	137'956'237	0,52	5'018'057	0,02	1'353'453	0,01	144'327'747	0,54
Total Bilanzsumme	26'482'669'860							

Zur Berechnung der TER-Kosten wird die Pro-rata-Methode unter anderem basierend auf den letzten verfügbaren offiziellen TER unserer Einlegerfonds angewandt. Der Transparenzgrad beträgt 100%.

6.10 Anlagen beim Arbeitgeber

Anlagen beim Arbeitgeber im Sinn von Art. 57 Abs. 2 BVV 2 umfassen direkt und indirekt gehaltene ungesicherte Anlagen und Beteiligungen und dürfen maximal 5 % der Bilanzsumme umfassen. Bei den nachfolgend aufgeführten Beträgen handelt es sich um Bankguthaben, Darlehen an Banken und Gemeinden sowie Aktienbeteiligungen. Die ausgewiesenen Positionen betreffen Aktienbeteiligungen an Muttergesellschaften von einigen unserer Mitglieder. Die flüssigen Mittel werden zu marktüblichen Ansätzen verzinst. Die berücksichtigten Anlagen gelten teilweise als gesicherte Anlagen. Gemäss Vorsichtsprinzip erfolgt bis auf Weiteres eine summarische Betrachtung.

Kategorie	2024	in % des Gesamt-vermögens	2023	in % des Gesamt-vermögens
Flüssige Mittel und Geldmarkt	1'023'797	0,00%	652'743	0,00%
Obligationen/Darlehen	211'206'726	0,71%	81'112'446	0,31%
Aktien	218'293'079	0,73%	245'900'846	0,93%
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	208'560'762	0,70%	201'554'855	0,76%
Total Anlagen beim Arbeitgeber	639'084'363	2,14%	529'220'891	2,00%

6.11 Erläuterungen der Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

	2024	2023
Zu Beginn des Jahres	316'123'029	309'928'031
Einzahlungen	57'651'364	46'584'550
Verwendung zur Beitragsfinanzierung	-53'340'350	-43'555'631
Verzinsung	4'590'598	3'166'079
Total Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	325'024'641	316'123'029

Es sind keine Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht vorhanden.

6.12 Erläuterungen zur Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven

Die Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserve unterscheidet sich in den unterschiedlichen Modellen.

	2024	2023
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Anlage durchschnittlich 1,28 % (Vorjahr 0,92 %)	3'960'033	2'778'048
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserven in Festanlagen durchschnittlich 1,43 % (Vorjahr 1,06 %)	84'279	16'222
Ertrag Arbeitgeberbeitragsreserven in IST-Anlagestiftung	546'285	371'809
Total Verzinsung/Ertrag	4'590'597	3'166'079

Bei der Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven werden die Einlagen und Entnahmen entsprechend berücksichtigt. Die Arbeitgeberbeitragsreserven, die in der IST-Anlagestiftung angelegt sind, beteiligen sich entsprechend an der Performance der Anlagen.

7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Aufgliederung Beiträge Mitglieder

	2024	2023
Sparbeiträge Arbeitnehmer	579'428'973	521'623'993
Risikobeiträge Arbeitnehmer	78'497'904	72'764'888
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer	13'654'954	12'786'320
Total Arbeitnehmerbeiträge	671'581'831	607'175'200

Sparbeiträge Arbeitgeber	670'826'979	601'258'592
Risikobeiträge Arbeitgeber	103'274'635	93'756'776
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	21'389'670	19'752'945
Debitorenverluste	-10'201	-40'505
Total Arbeitgeberbeiträge	795'481'083	714'727'808

7.2 Übriges Vermögen

	2024	2023
Verrechnungssteuer	652'446	786'717
Forderungen gegenüber Arbeitgebern (Beitragsausstände)	208'560'762	201'554'855
Marchzinsen	175'540	312'986
Hypothekarzinsforderungen	110'174	1'917'586
Guthaben gegenüber Sicherheitsfonds	10'905'000	10'285'961
Forderungen aus Immobilien Schweiz Direkt	34'361'396	25'528'889
Übriges Guthaben	3'239'028	25'979
Total übriges Vermögen	258'004'346	240'412'973

7.3 Verbindlichkeiten

	2024	2023
Verbindlichkeiten gegenüber Ausgetretenen und Rentnern	804'893'726	660'804'858
Verbindlichkeiten aus pendenten Leistungsfällen	31'387'517	23'159'295
Verbindlichkeiten gegenüber Sicherheitsfonds / Mitgliedern	20'102'092	18'129'007
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgeber (Asga Vorsorgestiftung)	185'236'170	144'294'132
Verbindlichkeiten aus Immobilien Schweiz Direkt	43'091'088	33'991'548
Übrige Kreditoren	7'808'897	1'118'293
Total Verbindlichkeiten	1'092'519'490	881'497'133

7.4 Passive Rechnungsabgrenzung

	2024	2023
Abgrenzungen aus dem Bereich Pensionskasse	7'713'847	7'270'773
Abgrenzungen aus dem Bereich Immobilien Schweiz Direkt	10'722'213	5'085'781
Abgrenzungen aus dem Bereich Kapitalanlagen	431'552	537'030
Total passive Rechnungsabgrenzung	18'867'612	12'893'584

7.5 Nicht-technische Rückstellungen	2024	2023
Delkredere Mitgliederbeiträge	618'165	567'572
Delkredere Mietzinsen	339'566	271'508
Latente Grundstückgewinnsteuern auf Immobilien	3'150'000	1'011'095
Total nicht-technische Rückstellungen	4'107'731	1'850'175

7.6 Asga Vorsorgestiftung	2024	2023
Asga Vorsorgestiftung	185'236'170	144'294'132
Total Asga Vorsorgestiftung	185'236'170	144'294'132

Seit 1. Januar 2015 gewährt die Asga Vorsorgestiftung der Asga Pensionskasse ein Darlehen. Als Gegenleistung erhält die Asga Vorsorgestiftung eine Erfolgsbeteiligung in der Höhe der Gesamtperformance der Asga Pensionskasse.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat am 23. Oktober 2024 die Jahresrechnung 2023 zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine unerledigten Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Teilliquidationen

Im Berichtsjahr 2024 gibt es, wie auch im Vorjahr, keine Teilliquidation.

9.2 Verpfändung von Aktiven

Im Zusammenhang mit Baurechtsverträgen der Immobilien Schweiz Direkt bestehen zur Sicherung der Baurechtszinsen Pfandrechte von insgesamt CHF 2'142'839 (Vorjahr CHF 2'142'839).

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse, welche die Beurteilung der Jahresrechnung, insbesondere der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Pensionskasse, erheblich beeinflusst hätten.

Bericht der Revisionsstelle

an den Verwaltungsrat der Asga Pensionskasse Genossenschaft, St. Gallen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Asga Pensionskasse Genossenschaft (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 13 bis 30) dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Verwaltungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Verwaltungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Johann Sommer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Michel Weidmann
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 26. März 2025

Asga auf einen Blick

Kennzahlen per	31.12.2024
Mitgliedfirmen	18'752
Versicherte Personen	172'014
Altersrentner:innen	15'066
Invalidenrentner:innen	2'877
Partnerrentner:innen	1'307
Scheidungsrentner:innen	22
Verhältnis Rentenbezüger:innen zu Aktiven	1:9,41
Verzinsung	4,5 %
Performance Gesamtvermögen (YTD)	7,02 %
Deckungsgrad	117,44 %

Bilanz	Mio. CHF
Bilanzsumme	29'825,9
Vorsorgekapital Aktive und Rentner:innen	23'154,8
Technische Rückstellungen	991,4
Wertschwankungsreserve	3'621,9

Betriebsrechnung 01.01.–31.12.2024	Mio. CHF
Beiträge (Spar-/Risikoprämien)	1'432,0
Einlagen/Freizügigkeitsleistungen	2'562,0
Reglementarische Leistungen und Austrittsleistungen	2'725,0

